

17

Wiener Rathauskorespondenz  
I. Kaiserthum Wien Feb. 2/1860.  
Verordn. u. Anordn. d. k. k. Stat. Raths. R. Eigl.  
19. Jährg. Wien, Drucklegung 14. Februar 1860.

Chut dem Rathhauſe. Der Kaiser hat  
frühe vormittags dem Bürgermeister  
der Stadt Wien P. Linger in Audien-  
z empfungen. Der Bürgermeister  
war vorkommen, um in dieser Hinsicht  
dem Kaiser für die ihm vorigen  
Tage bewiesenen Wohlwollen den  
Dank der Stadt Wien zu bezeugen  
u. ihn zu bitten, auch in dieser  
Tage das gleiche Wohlwollen der  
Stadt u. ihrer Vertretung abzugeben  
bringen zu wollen. Der Kaiser  
empfing den Bürgermeister in ein-  
facher goldener Schärpe u. bewilligte,  
daß die Erfüllung dieser Bitte eine  
selbstverständliche sei.

Der Kaiser hat auch dem  
Bürgermeister in dieser Audienz  
die empfangene Briefe übergeben  
am 2. Februar d. J. persönlich  
beim Stat. Rath. Der Kaiser  
erklärte, er würde dem Stat. Rath  
persönlich befehlen, auch über diese  
Materie u. d. Stat. Rath. Rathhauſe  
sich zu äußern.  
Der Kaiser hat auch dem Bürgermeister  
sagen lassen, daß er sich über die  
Erfüllung dieser Bitte zu  
berathen werde u. daß er sich  
über die Erfüllung dieser Bitte  
zu äußern werde.  
Der Kaiser hat auch dem Bürgermeister  
sagen lassen, daß er sich über die  
Erfüllung dieser Bitte zu  
berathen werde u. daß er sich  
über die Erfüllung dieser Bitte  
zu äußern werde.



